**Jemand stirbt …**

Jemand stirbt, und das ist, wie wenn Schritte verstummen. Aber wenn es ein kurzer Aufenthalt vor einer neuen Reise wäre?

Jemand stirbt, und das ist, wie wenn eine Tür zuschlägt. Aber wenn es ein Tor wäre, dahinter andere Landschaften sich auftun?

Jemand stirbt. Das ist wie wenn ein Baum zur Erde stützt. Aber wenn es ein Samen wäre, der in einer anderen Erde keimt?

Jemand stirbt, und das ist vielleicht, wie wenn in der Stille plötzlich eine Orgel einsetzt und die verstummte kleine Melodie eines Menschenlebens mit allen Registern neu spielt …

*aus: Ich möchte ganz still sitzen. Gedichte zum Beten von Benoit Marchon, Josse Goffin*